

Kinderbücher übers Sterben – für kleine und für große Menschen

Thüringer Hospiz- und Palliativverband erhält von Regionalbischöfin Dr. Friederike Spengler eine Sammlung an Literatur zu den Themen Sterben, Tod und Trauer

Erfurt, 10. Juni 2021. Das Sterben, der Tod, die Trauer – wie lassen sich diese existenziellen Themen Kindern und Jugendlichen angemessen vermitteln? Die Frage hat viele Autorinnen und Autoren zu beeindruckenden Büchern inspiriert. Rund 120 davon hat Dr. Friederike Spengler, Regionalbischöfin der Propstei Gera-Weimar, über zwei Jahrzehnte gesammelt. Nun hat sie ihre kleine Bibliothek an den Thüringer Hospiz- und Palliativverband (THPV) übergeben, dessen stellvertretende Vorstandsvorsitzende sie ist.

„Wir freuen uns sehr über dieses wunderbare Geschenk“, sagt Ilka Jope, Geschäftsführerin des THPV. „Zumal es zusätzlich zu der ansehnlichen Anzahl an Büchern noch weiteres Material wie Filme und Plakate gibt. Damit lassen sich auch Ausstellungen bestreiten.“

Friederike Spengler hat mit der Sammlung regelmäßig Aus- und Weiterbildungen organisiert, unter anderem für Menschen im Gesundheitswesen, in der Pädagogik oder in Gemeinden. „Meine Aufgaben als Regionalbischöfin lassen mir nicht mehr genügend Zeit für dieses Thema. Gleichzeitig liegt es mir sehr am Herzen, Erwachsene darauf aufmerksam zu machen, dass Kinder und Jugendliche ein Recht darauf haben, sich mit dem Sterben und der Trauer angemessen zu befassen.“

Die Sammlung deckt ein thematisch breites Spektrum ab: der Tod der Großeltern oder eines anderen Familienmitglieds; der Tod eines Mitschülers oder einer Lehrerin; die Frage nach dem Gott, der das Sterben zulässt; das Sterben in anderen Kulturen und Religionen.

Trauerarbeit im Kindergarten

Friederike Spengler kann sicher sein, dass ihre Materialien beim THPV in guten Händen sind. Der Verband hat eine eigene Akademie, die jährlich rund 50 Aus- und Weiterbildungen anbietet, sowohl für ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende aus Hospiz- und Palliativversorgung als auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Darunter sind mehrere Seminare, in denen Sterben, Tod und Trauer mit Blick auf Kinder und Jugendliche reflektiert werden. So können Fachkräfte aus Kindertagesstätten oder Schulen sich mit Wegen der Trauerarbeit in ihren jeweiligen Einrichtungen vertraut machen. Zwei Seminare vermitteln Multiplikatoren das Handwerks-

zeug dafür, Projektwochen an Grund- und weiterführenden Schulen durchzuführen. Im Oktober dieses Jahres wird es einen Fachtag geben, bei dem der Psychologe und Autor Roland Kachler den hypnosystemischen Ansatz der Trauerarbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt.

Kinder sind unbefangener

Marcus Sternberg leitet die Akademie im THPV. Der Sozialpädagoge und Supervisor weiß, dass Kinderbücher auch für Erwachsene wertvoll sind: „Sie machen es über ihre Illustrationen und die einfache Sprache auch den Großen leichter, einen Zugang zum Sterben zu finden.“ Er hat zudem die Erfahrung gemacht, dass Kinder dem Tod oftmals viel unbefangener und kompetenter begegnen, als Eltern annehmen.

Wie genau die neue Kinderbuch-Bibliothek die Bildungsarbeit des Verbandes ergänzt, das wird jetzt konzipiert. „Wir können uns vorstellen, mit diesen Büchern thematische Elternabende in Kindertagesstätten oder Schulen zu gestalten oder Projektwochen beratend zu unterstützen“, sagt Marcus Sternberg. Auch für thematische Angebote und Veranstaltungen der Mitglieder des THPV sei die Sammlung ein wertvoller Fundus. „Und da wir uns allmählich wieder in Präsenz treffen können, werden bestimmt noch viel mehr Ideen entstehen, was wir mit diesem Geschenk alles auf die Beine stellen können.“

Der THPV ist der Dachverband für die Hospiz- und Palliativarbeit in Thüringen. Er hat derzeit 51 Mitglieder, darunter alle ambulanten Hospizdienste, alle stationären Hospize für Erwachsene, mehrere Palliativstationen und Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgungsteams. Zu den Aufgaben des Verbandes zählt es unter anderem, Hospizbewegung und Palliativversorgung in ganz Thüringen bekannt zu machen, das Netzwerk der zahlreichen Hilfsangebote auszubauen und die Interessen der Mitglieder auf Landes- und Bundesebene zu vertreten. Die Akademie des THPV qualifiziert die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter, die in der Hospiz- und Palliativversorgung tätig sind.

Pressekontakt

Iris Hobler
01 71 – 95 45 713
presse@hospiz-thueringen.de



Dr. Friederike Spengler (li) übergibt ihre Sammlung an Kinderbüchern dem Thüringer Hospiz- und Palliativverband. Marcus Sternberg, Leiter der Akademie, die Geschäftsführerin des THPV, Ilka Jope, und Christine Kordon (re), die Assistentin der Akademie, freuen sich über mehrere Kisten voller Bücher.